

Sitzungsvorlage

Gremium:	Gemeinderat	Termin: 22. Mai 2023
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich	Bearbeitung: Kämmerei

TOP 5: Feststellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Höpfingen zum 01.01.2019

Erläuterungen:

Mit dem Beschluss der Innenministerkonferenz vom 21.11.2003 wurde bundesweit der Weg zur Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) bereitet. Das bisherige zahlungsorientierte Haushalts- und Rechnungswesen soll auf ein ressourcenorientiertes umgestellt werden.

Der Landtag von Baden-Württemberg hatte mit der Verabschiedung des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsgesetzes vom 04.05.2009 als Umstellungszeitpunkt der kameralen Buchführung auf die doppelte Buchführung (Kommunale Doppik) für die Kommunen in Baden-Württemberg den 01.01.2016 festgelegt. Nach der Landtagswahl im März 2011 wurde zunächst von der neuen Landesregierung im Koalitionsvertrag ein Wahlrecht angedacht. Dieses Wahlrecht ist zwischenzeitlich mit Beschluss des Landtags vom 11.04.2013 zur Änderung des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 04.05.2009 nicht mehr vorgesehen. Die Übergangsfrist bis zum verbindlichen Umstellungszeitpunkt wurde jedoch um 4 Jahre auf den 01.01.2020 verlängert.

Unter diesen Voraussetzungen hat der Gemeinderat der Gemeinde Höpfingen am 19.11.2018 beschlossen, das NKHR zum 01.01.2019 einzuführen.

Die festzustellende Eröffnungsbilanz weist eine Bilanzsumme von 21.208.466,15 € aus. Sie stellt das Vermögen und die Schulden der Stadt auf kaufmännischer Grundlage unter Zugrundelegung der Ziele des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts dar.

Die **Aktivseite** der Bilanz gliedert sich in

Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €
Sachvermögen	19.301.988,34 €
Finanzvermögen	1.886.778,80 €
Abgrenzungsposten	19.699,01 €
Summe Aktiva:	21.208.466,15 €

Die **Passivseite** der Bilanz weist folgende Positionen aus:

Basiskapital	11.623.771,61 €
Sonderposten	6.380.466,66 €
Rückstellungen	0 €

GEMEINDE HÖPFINGEN

& ORTSTEIL WALDSTETTEN

Verbindlichkeiten	2.935.916,62 €
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	268.311,26 €
Summe Passiva:	21.208.466,15 €

Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Höpfingen mit Anhang ist als Anlage beigelegt. Darin sind die Regelungen der o.g. Vorschriften, insbesondere des Bilanzierungsleitfadens, unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse eingeflossen.

Berichtigungen der Eröffnungsbilanz

§ 63 GemHVO ermöglicht die Berichtigung der Erfassung und Bewertung von Vermögensgegenständen, Sonderposten und Schulden in späteren Bilanzen. Die Eröffnungsbilanz selbst darf nicht berichtigt werden. Unterlassene Ansätze werden nachgeholt und fehlerhafte Wertansätze korrigiert, wenn es sich um wesentliche Beträge handelt. Notwendige Berichtigungen können nach § 63 Abs. 3 GemHVO letztmals im dritten der überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz folgenden Jahresabschluss vorgenommen werden. Die vorherigen Jahresabschlüsse bleiben dabei unverändert.

Zuständigkeit

Gemäß Artikel 13 Abs. 5 des Gesetzes zur Reform des Haushaltsrechts vom 04.05.2009 i. V. m. §§ 95 b Abs. 1 S. 2 GemO ist der Gemeinderat für die Feststellung der Eröffnungsbilanz zuständig.

Mit diesem Beschluss wird die Eröffnungsbilanz Grundlage für die kommenden Abschlüsse sowie die weitere Haushaltsführung der Gemeinde Höpfingen. Die Prüfung der Eröffnungsbilanz, sowie der folgenden Bilanzen wird Schwerpunktthema bei den kommenden überörtlichen Jahresabschlussprüfungen durch das Landratsamt sein.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Beschlussempfehlung:

Der Gemeinderat beschließt die Feststellung der vorgelegten Eröffnungsbilanz der Gemeinde Höpfingen zum 01.01.2019.

Anlagen:

Eröffnungsbilanz